

POSTERSEKTION

INTERNATIONALE KONFERENZ DES *ARBEITSKREISES FÜR NIEDERLÄNDISCHE KUNST- UND KULTURGESCHICHTE* (ANKK)

Methodik zwischen Theorie und Praxis. Historische und aktuelle Ansätze in der niederländischen Kunst und Kulturgeschichte.

Bonn/Köln, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 02.-04. Oktober 2015

CALL FOR POSTERS

Für die Internationale Konferenz des *Arbeitskreises für Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte* (ANKK) vom 02. bis 04. Oktober 2015 in Bonn/Köln ist eine Postersektion geplant, die zur Diskussion aktueller Forschungsfelder während des Kongresses beitragen soll. Die Postersektion möchte Doktoranden, Post-Doktoranden sowie bereits etablierten Wissenschaftlern die Gelegenheit geben, neue Forschungsergebnisse sowie laufende Projekte und Forschungsvorhaben, welche sich der niederländischen beziehungsweise flämischen und holländischen Kunst und Kultur widmen, vorzustellen. Die in Form eines Posters zu präsentierenden Themen dürfen allen Epochen angehören; außerdem können sie die Kunst und Kultur benachbarter Regionen betreffen, sofern sie einen niederländischen Bezug aufweisen. Eine inhaltliche Anbindung an das Konferenzthema ist willkommen, aber nicht zwingend erforderlich.

Die Poster werden während des gesamten Konferenzzeitraums ausgestellt sein. Darüber hinaus erhalten die Präsentierenden am Freitag, den 02. Oktober, die Gelegenheit, ihre Poster im Rahmen einer einstündigen Postersektion kurz vorzustellen und mit allen Teilnehmern eingehend über die vorgestellten Projekte sprechen zu können. Da der Verein es sich zum Ziel gesetzt hat, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, möchte die Sektion insbesondere jungen Akademikerinnen und Akademikern eine Kommunikationsplattform bieten.

Poster- und Reisekosten können leider nicht erstattet werden; die Tagungsgebühr wird dank der zugesagten Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) für alle Kongressteilnehmer jedoch moderat ausfallen. Weitere Informationen zur Konferenz sind der Homepage des Vereins www.ankk.org zu entnehmen.

Bewerbungen in Form einer Projektskizze (max. 300 Wörter) sowie eines kurzen Lebenslaufs (max. 2 Seiten) sind bis zum **01. Juni 2015** als PDF an die Organisatorin zu richten:

Janina Modemann M. A.: mode3701@uni-trier.de